Freie Demokraten
FDP Köln

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

An die Oberbürgermeisterin
Frau Henriette Reker

An den Vorsitzenden
des Gesundheitsausschusses
Herrn Dr. Ralf Unna

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 18.02.2022

AN/0400/2022

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	**Datum der Sitzung**
Gesundheitsausschuss	29.03.2022

Gurgeln wie in Wien? – Etablierung eines kostenlosen PCR-Test-Angebotes für Köln

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Gesundheitsausschuss am 29. März 2022 zu setzen.

Im Gegensatz zu den in Köln weit verbreiteten Antigen-Schnelltests bieten PCR-Tests eine höhere Sicherheit bei der Feststellung einer Corona-Infektion. Des Weiteren bieten PCR-Tests, die Möglichkeit Varianten zu sequenzieren und können neben der Corona-Abwasser Untersuchung bei der Entdeckung neuer Varianten hilfreich sein.

Das Testangebot in Deutschland und in Köln stößt mittlerweile an seine Grenzen. Daher ist es nun wichtig, im Hinblick auf den kommenden Herbst/Winter die Kapazitäten weiter auszubauen. Darüber hinaus muss aber auch die generelle Verfügbarkeit erweitert werden. Mit mindestens ca. 50 € für einen PCR-Test pro Person ist dies insbesondere für Menschen mit wenig Geld eine große Hürde hin zu einem wirklich sicheren Corona-Test.

Die Stadt Wien macht es vor und hat mit ihrer Test-Offensive „Alles gurgelt!“ bereits internationale Beachtung gefunden. Die Testkapazitäten sind mit ca. 900.000 Tests pro Tag mehr als dort doppelt so hoch wie in ganz Deutschland (394.000 Tests pro Tag). Da es sich dabei um einen sogenannten Gurgeltest handelt, ist die Durchführung sehr angenehm und kann mit Hilfe eines Videoassistenten bequem von zu Hause durchgeführt werden.

Vor diesem Hintergrund bittet die FDP-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwieweit ist der Stadt Köln die Teststrategie der Stadt Wien bekannt und gibt es bereits seitens der Stadt Bestrebungen, diese Strategie für Köln zu übernehmen?

2. Wie viele Labore zur PCR-Test Auswertung gibt es in Köln und wie viele Proben können von diesen pro Tag derzeit ausgewertet werden?

3. Wie hat sich die Kapazität der Probenanalyse in Köln seit Beginn der Testungen entwickelt, welchen Beitrag hat die Stadt Köln zum Aufbau von Kapazitäten geleistet und was ist derzeit diesbezüglich in Planung?

4. Wie viele Corona-Tests (getrennt nach Antigen und PCR-Tests, tageweise) wurden seit dem 22.09.2021 (Beginn Herbst) in Köln offiziell durchgeführt?

5. Welche Anstrengungen hat die Stadt Köln seit dem 26.11.2021 (WHO erklärt B.1.1.529 zur VOC) unternommen, um Bürgerinnen und Bürger dazu zu bewegen, sich unabhängig von ihrem Impfstatus regelmäßig zu testen?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

Bettina Houben
Gesundheitspolitische Sprecherin